

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde Illingen

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

CHILITOTT	e Grundlagen
ethode	
bellen	
1.1	Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.2	Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
1.3	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.4	Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
1.5	Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.6	Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
1.7	Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
1.8	Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
2.1	Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts
3.1	Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie
4.1	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion
4.2	Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –
4.3	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund
4.4	Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –
5.1	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts
5.2	Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –
6.1	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie
6.2	Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –

Illingen (Landkreis Neunkirchen) Regionalschlüssel: 100430112112

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Illingen (Landkreis Neunkirchen) Regionalschlüssel: 100430112112

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich ("/") ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesan	nt	Geschlecht		
	ilisyesan		Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt					
Insgesamt	16 978	100,0	8 164	8 816	
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	526	3,1	261	265	
5 - 9	554	3,3	286	268	
10 - 14	794	4,7	409	385	
15 - 19	901	5,3	472	429	
20 - 24	901	5,3	449	452	
25 - 29	859	5,1	410	449	
30 - 34	759	4,5	340	419	
35 - 39	830	4,9	391	439	
40 - 44	1 284	7,6	622	662	
45 - 49	1 600	9,4	796	804	
50 - 54	1 514	8,9	763	751	
55 - 59	1 361	8,0	685	676	
60 - 64	1 158	6,8	576	582	
65 - 69	899	5,3	436	463	
70 - 74	1 234	7,3	579	655	
75 - 79	821	4,8	365	456	
80 - 84	567	3,3	220	347	
85 - 89	323	1,9	86	237	
90 und älter	95	0,6	18	77	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	303	1,8	150	153	
3 - 5	319	1,9	161	158	
6 - 9	458	2,7	236	222	
10 - 15	959	5,6	487	472	
16 - 18	539	3,2	294	245	
19 - 24	1 098	6,5	549	549	
25 - 39	2 448	14,4	1 141	1 307	
40 - 59	5 759	33,9	2 866	2 893	
60 - 66	1 457	8,6	723	734	
67 - 74	1 834	10,8	868	966	
75 und älter	1 806	10,6	689	1 117	
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 807	34,2	3 164	2 643	
Verheiratet	8 488	50,0	4 212	4 276	
Verwitwet	1 536	9,0	260	1 276	
Geschieden	1 137	6,7	522	615	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	3	6	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	
Ohne Angabe	-	_	-	-	

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

			Geschlecht			
	Insgesa	imt	Männlich	Weiblich		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl		
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	ndern					
Deutschland	16 586	97,7	7 993	8 593		
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	7	6		
Griechenland	6	0,0	6	-		
Italien	87	0,5	47	40		
Kasachstan	(12)	(0,1)	3	9		
Kroatien	-	-	-	-		
Niederlande	4	0,0	4	-		
Österreich	9	0,1	-	9		
Polen	18	0,1	12	(6)		
Rumänien	3	0,0	-	3		
Russische Föderation	24	0,1	9	15		
Türkei	(39)	(0,2)	(15)	24		
Ukraine	12	0,1	3	9		
Sonstige	(167)	(1,0)	65	102		
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	12 440	73,4	5 810	6 630		
Evangelische Kirche	2 610	15,4	1 260	1 340		
Evangelische Freikirchen	1	1	1	1		
Orthodoxe Kirchen	1	1	1	1		
Jüdische Gemeinden	1	1	1	1		
Sonstige	220	1,3	1	1		
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	1 550	9,2	910	640		

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesar	nt	Geschle		
_	Anzahl	%	Männlich Anzahl	Weiblich Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)	Alizalii	70	Alizaili	Anzani	
` í	8 660	E1 0	4 570	4 090	
Erwerbspersonen Erwerbstätige	8 430	51,0 49,7	4 470	3 970	
Erwerbstatige	6 430	49,7	4 470	3 970	
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	,	1	,	,	
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	,	,	,	,	
Nichterwerbspersonen	8 310	49.0	3 580	4 730	
Personen unterhalb des Mindestalters	1 660	9,8	750	910	
Empfänger/-innen von		,			
Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen u. Studierende (nicht	4 060	23,9	2 050	2 010	
erwerbsaktiv)	980	5,8	530	450	
Hausfrauen und Hausmänner	1 180	7,0	1	1 180	
Sonstige	430	2,5	240	1	
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 720	79,7	3 380	3 340	
Beamte/-innen	750	8,9	470	280	
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,8	370	1	
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,2	1	1	
Mithelfende Familienangehörige	/	1	1	/	
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISC	O-08)				
Führungskräfte	410	4,9	1	1	
Akademische Berufe	1 060	12,8	580	480	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 930	23,3	920	1 010	
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 260	15,2	390	870	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	14,9	350	890	
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1	1	1	1	
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	13,5	1 000	1	
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	6,7	470	1	
Hilfsarbeitskräfte	570	6,9	1	360	
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	1	1	1	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtsch	afts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	1	1	1	
Produzierendes Gewerbe	2 370	28,1	1 880	490	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 490	17,6	1 150	(330)	
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	2,0	140	30	
Baugewerbe	720	8,6	600	1	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 820	21,6	860	950	
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,3	490	800	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	530	6,3	380	(150)	
Sonstige Dienstleistungen	4 120	48,9	1 640	2 480	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	4,1	(140)	200	
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	9,0	(430)	(320)	
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	11,9	(430) 540	(320)	
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl.	1 000	11,5	340	400	
Verwaltung)	2 020	23,9	520	1 500	
Unbekannt	-	-	-	-	

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Geschle	echt
	Insgesan	nt	Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufe	n			
Klasse 1 bis 4	320	17,7	1	1
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	57,0	520	510
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	25,3	1	1
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	4,9	390	360
Ohne Schulabschluss	330	2,2	1	170
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,8	1	1
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 390	48,3	3 620	3 770
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale				
Oberstufe	3 710	24,2	1 410	2 300
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 250	21,2	1 230	2 020
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	3,0	1	/
Fachhochschulreife	1 480	9,7	840	640
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	12,8	1 130	840
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	26,2	1 480	2 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 780	50,9	3 750	4 040
Fachschulabschluss	1 770	11,6	970	800
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1	1	1
Fachhochschulabschluss	880	5,8	670	1
Hochschulabschluss	610	4,0	380	230
Promotion	/	1	1	1
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 570	91,8	7 430	8 140
Personen mit Migrationshintergrund	1 390	8,2	720	670
Ausländer/-innen	330	2,0	160	170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	270	1,6	/	1
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1	1	/	1
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 050	6,2	560	500
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	560	3,3	310	250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	2,9	250	250
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,1	1	1
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	1,8	/	1

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		-4	Geschlecht		
	Insgesan		Männlich	Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationshintergrund (a	iusgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1	1	1	1	
Griechenland	/	1	1	1	
Italien	120	9,0	1	1	
Kasachstan	1	1	1	1	
Kroatien	1	1	1	1	
Niederlande	/	1	1	1	
Österreich	1	1	1	1	
Polen	1	1	1	1	
Rumänien	1	1	1	1	
Russische Föderation	250	18,3	1	1	
Türkei	160	11,9	1	1	
Ukraine	1	1	1	1	
Sonstige	340	24,5	1	1	
Unbekanntes Ausland	-	-	1	/	
Personen mit Migrationserfahrung nac	h Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1	1	1	1	
1960 - 1969	/	1	1	1	
1970 - 1979	/	1	1	1	
1980 - 1989	/	1	1	1	
1990 - 1999	350	41,3	1	1	
2000 - 2011	230	27,5	1	1	
Unbekannt	1	1	1	1	
Personen mit Migrationshintergrund n	ach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1	1	1	1	
5 - 9 Jahre	220	16,1	1	1	
10 - 14 Jahre	220	15,5	1	1	
15 - 19 Jahre	190	13,4	1	1	
20 und mehr Jahre	660	47,3	330	320	
Unbekannt	/	1	1	1	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

				Si	taatsangehöri	gkeitsgrupper	<u> </u>	
						Ausland		
	Insgesa	mt	Deutschland			dav	/on	
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt	_							
Insgesamt	16 978	100,0	16 586	394	203	109	(73)	9
Geschlecht								
Männlich	8 164	48,1	7 993	171	100	43	22	6
Weiblich	8 816	51,9	8 593	223	103	66	51	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	526	3,1	523	3	_	3	_	_
5 - 9	554	3,3	545	9	_	6	3	-
10 - 14	794	4,7	773	21	9	9	3	_
15 - 19	901	5,3	873	(28)	15	10	3	_
20 - 24	901	5,3	873	28	9	9	7	3
25 - 29	859	5,1	838	(21)	(3)	12	6	_
30 - 34	759	4,5	714	45	(27)	15	3	_
35 - 39	830	4,9	788	42	21	9	12	-
40 - 44	1 284	7,6	1 250	34	19	9	6	-
45 - 49	1 600	9,4	1 563	37	(13)	9	15	-
50 - 54	1 514	8,9	1 477	37	22	3	6	6
55 - 59	1 361	8,0	1 331	30	21	6	3	-
60 - 64	1 158	6,8	1 133	25	19	3	3	-
65 - 69	899	5,3	886	13	7	6	-	-
70 - 74	1 234	7,3	1 222	12	9	-	3	-
75 - 79	821	4,8	815	6	6	-	-	-
80 - 84	567	3,3	567	-	-	-	-	-
85 - 89	323	1,9	320	3	3	-	-	-
90 und älter	95	0,6	95	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturrelevan	te Altersgruppe	n)						
Unter 3	303	1,8	303	-	-	-	-	-
3 - 5	319	1,9	316	3	-	3	-	-
6 - 9	458	2,7	449	9	-	6	3	-
10 - 15	959	5,6	938	21	9	9	3	-
16 - 18	539	3,2	517	(22)	9	10	3	-
19 - 24	1 098	6,5	1 064	34	15	9	7	3
25 - 39	2 448	14,4	2 340	108	51	36	21	-
40 - 59	5 759	33,9	5 621	138	(75)	27	(30)	6
60 - 66	1 457	8,6	1 426	31	22	6	3	-
67 - 74	1 834	10,8	1 815	19	13	3	3	-
75 und älter	1 806	10,6	1 797	9	9	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	1		
				Ausland					
	Insgesa	Insgesamt			davon				
			Deutschland	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	5 807	34,2	5 677	130	63	46	18	3	
Verheiratet	8 488	50,0	8 273	215	(115)	57	40	3	
Verwitwet	1 536	9,0	1 517	19	13	3	3	-	
Geschieden	1 137	6,7	1 107	30	12	3	(12)	3	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	9	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-	
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	12 440	73,4	12 300	1	1	1	1	1	
Evangelische Kirche	2 610	15,4	2 600	1	1	1	1	1	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	1	1	1	1	1	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	1	/	1	1	1	
Jüdische Gemeinden	/	1	1	1	/	1	1	1	
Sonstige	220	1,3	170	1	1	1	1	1	
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	1 550	9,2	1 460	1	1	1	1	1	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					tt 1 " !	-124		
				Si	taatsangehörigkeitsgruppen			
	Insgesa	mt			Ausland davon			
			Deutschland	Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 660	51,0	8 440	210	150	30	1	1
Erwerbstätige	8 430	49,7	8 240	190	(130)	30	1	1
Erwerbslose	1	/	1	1	1	1	1	1
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	1	1	1	/	1	1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1	/	1	1	1	/	1	1
Nichterwerbspersonen	8 310	49,0	8 200	1	1	1	1	1
Personen unterhalb des Mindestalters	1 660	9,8	1 640	1	1	1	1	1
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	4 060	23,9	4 040	1	1	1	1	1
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	5,8	970	1	/	/	1	1
Hausfrauen und Hausmänner	1 180	7,0	1 140	1	/	/	1	1
Sonstige	430	2,5	410	1	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 720	79,7	6 550	180	1	30	1	1
Beamte/-innen	750	8,9	750	1	1	1	1	1
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,8	470	/	1	1	/	1
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,2	360	1	1	1	1	1
Mithelfende Familienangehörige	/	1	/	1	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen	ISCO-08))					
Führungskräfte	410	4,9	390	1	1	1	1	1
Akademische Berufe	1 060	12,8	1 040	1	1	1	1	1
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 930	23,3	1 910	1	1	1	1	1
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 260	15,2	1 230	1	/	/	1	1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	14,9	1 190	1	1	/	1	1
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1	/	1	1	/	1	1	1
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	13,5	1 070	1	/	1	1	1
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	6,7	540	1	1	1	1	1
Hilfsarbeitskräfte	570	6,9	550	,	,	,	,	,
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/			,	1	
•	•							

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	1		TVIIGITATIONSIN						
				Staatsangehörigkeitsgruppen					
	Inegees	mt				Ausland			
	Insgesa	1111	Deutschland	Insgesamt		dav			
				insgesami	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtsch	aftszweig Wirt	schafts(unter)bereiche						
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1	1	1	1	/	1	1	
Produzierendes Gewerbe	2 370	28,1	2 340	1	1	1	1	1	
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 490	17,6	1 470	1	/	/	1	1	
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	2,0	(160)	/	1	1	/	1	
Baugewerbe	720	8,6	700	1	1	/	1	1	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 820	21,6	1 710	/	/	/	/	/	
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,3	1 220	70	1	1	1	1	
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	530	6,3	490	1	1	/	/	/	
Sonstige Dienstleistungen	4 120	48,9	4 070	1	1	1	1	1	
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	350	4,1	350	1	1	1	1	1	
Grundstücks- /Wohnungswesen,	760	0.0	740	1	/	1	1	1	
wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä.	760 1 000	9,0 11,9	740 1 000	1	1	1	1	1	
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 020	23,9	1 990	,	,	,	,	,	
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schülerinnen und Schüler n	ach Klassenst	ufen							
Klasse 1 bis 4	320	17,7	310	1	1	1	1	1	
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	57,0	1 010	/	1	1	1	1	
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	25,3	450	1	/	1	1	/	
Höchster Schulabschluss	_								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	4,9	700	/	1	/	/	/	
Ohne Schulabschluss	330	2,2	290	1	1	1	1	1	
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,8	410	/	/	/	/	/	
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 390	48,3	7 280	1	1	1	1	1	
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	24,2	3 660	1	/	/	/	1	
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 250	21,2	3 210	1	1	1	1	1	
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	3,0	450	1	1	1	1	1	
Fachhochschulreife	1 480	9,7	1 440	1	1	1	1	1	
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	12,8	1 910	1	1	1	1	1	

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			19						
				S	taatsangehöri	atsangehörigkeitsgruppen			
						Ausland			
	Insgesa	mt	Deutschland			dav	on .	T	
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	26,2	3 880	120	1	1	/	1	
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 780	50,9	7 650	1	1	1	/	1	
Fachschulabschluss	1 770	11,6	1 750	1	1	1	1	1	
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	,	/	1	1	1	/	/	1	
Fachhochschulabschluss	880	5,8	870	,	,	,	,	,	
Hochschulabschluss	610	4,0	590	,	,	,	,	,	
Promotion	/	/	/	,	,	,	,	,	
'		-		·	•				
Migrationshintergrund und -	erfahrung I								
Personen ohne Migrationshintergrund	15 570	91,8	15 570	1	1	1	1	1	
Personen mit Migrationshintergrund	1 390	8,2	1 050	330	200	1	1	1	
Ausländer/-innen	330	2,0	/	330	200	1	1	1	
Ausländer/-innen mit		,-							
eigener Migrationserfahrung	270	1,6	1	270	1	1	1	/	
Ausländer/-innen ohne									
eigene Migrationserfahrung	1	/	1	1	1	1	1	1	
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 050	6,2	1 050	1	/	1	1	/	
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	560	3,3	560	1	1	/	1	/	
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	2,9	490	/	/	1	1	/	
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,1	190	1	1	1	1	/	
Deutsche mit		ŕ							
einseitigem Migrationshintergrund	300	1,8	300	1	1	1	1	/	
Personen mit Migrationshint	ergrund (ausg	gew. Län	der)						
Bosnien und Herzegowina	' '	/	,	1	1	1	1	1	
Griechenland	,	/	,	1	,	1	1	1	
Italien	120	9,0	/	1	1	1	1	1	
Kasachstan	/	1	1	1	1	1	1	1	
Kroatien	1	1	1	1	/	1	1	1	
Niederlande	1	1	1	1	1	1	1	1	
Österreich	1	1	1	1	1	1	1	1	
Polen	1	1	1	1	/	1	1	1	
Rumänien	1	1	1	1	/	1	1	1	
Russische Föderation	250	18,3	240	1	1	1	1	1	
Türkei	160	11,9	120	1	1	1	1	1	
Ukraine	1	1	/	1	1	/	1	1	
Sonstige	340	24,5	/	1	1	1	1	1	
Unbekanntes Ausland	-	-	1	1	1	1	1	1	

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

				S	taatsangehöri	gkeitsgrupper	1		
				Ausland					
	Insgesa	mt	Deutschland			dav	/on		
				Insgesamt	EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserf	ahrung nach Zı	uzugsjal	nrzehnt						
1956 - 1959	/	1	1	1	1	1	1	1	
1960 - 1969	/	1	/	1	1	1	1	1	
1970 - 1979	/	1	1	1	/	1	1	1	
1980 - 1989	/	1	1	1	/	1	1	1	
1990 - 1999	350	41,3	300	1	/	1	1	1	
2000 - 2011	230	27,5	1	1	1	1	1	1	
Unbekannt	/	1	/	1	1	1	1	1	
Personen mit Migrationshir	tergrund nach	Aufenth	altsdauer						
Unter 5 Jahre	/	/	1	1	1	1	1	1	
5 - 9 Jahre	220	16,1	/	1	1	1	1	1	
10 - 14 Jahre	220	15,5	150	1	1	1	1	1	
15 - 19 Jahre	190	13,4	/	1	1	1	1	1	
20 und mehr Jahre	660	47,3	500	150	1	1	1	1	
Unbekannt	/	1	1	1	1	/	/	/	

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insges	amt			er (5 Altersklass	en)			
	li i i i i i i i i i i i i i i i i i i	- Carrit	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Insgesamt									
Insgesamt	16 978	100,0	2 399	2 136	4 473	4 033	3 939		
Geschlecht									
Männlich	8 164	48,1	1 238	1 049	2 149	2 024	1 704		
Weiblich	8 816	51,9	1 161	1 087	2 324	2 009	2 235		
Familienstand (ausführlich)									
Ledig	5 807	34,2	2 399	1 889	1 080	294	(145)		
Verheiratet	8 488	50,0	-	221	2 860	3 061	2 346		
Verwitwet	1 536	9,0	-	-	46	205	1 285		
Geschieden	1 137	6,7	-	26	478	470	(163)		
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,1	-	-	6	3	-		
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	_	-	-	-	-	_		
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	_	-	3	-	_		
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-		
Staatsangehörigkeit nach au	sgewählten Lär	ndern							
Deutschland	16 586	97,7	2 350	2 075	4 315	3 941	3 905		
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	7	3	3	-	-		
Griechenland	6	0,0	-	3	-	3	-		
Italien	87	0,5	9	15	(22)	28	13		
Kasachstan	(12)	(0,1)	-	3	9	-	-		
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-		
Niederlande	4	0,0	-	-	4	-	-		
Österreich	9	0,1	-	-	6	-	3		
Polen	18	0,1	3	3	9	3	-		
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-		
Russische Föderation	24	0,1	6	-	15	3	-		
Türkei	(39)	(0,2)	12	9	9	9	-		
Ukraine	12	0,1	-	3	9	_	-		
Sonstige	(167)	(1,0)	12	22	69	(46)	18		
Religion (ausführlich)									
Römisch-katholische Kirche	12 440	73,4	1 660	1 700	2 910	2 890	3 280		
Evangelische Kirche	2 610	15,4	420	280	760	600	540		
Evangelische Freikirchen	1	/	1	1	1	1	1		
Orthodoxe Kirchen	1	/	1	1	1	1	1		
Jüdische Gemeinden	1	1	1	1	1	1	1		
Sonstige	220	1,3	1	1	1	1	1		
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	1 550	9,2	200	/	650	500	1		

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

			Alter (5 Altersklassen)						
	Insges	amt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Erwerbsstatus (ausführlich)	7 11 12 21 11	,,	7	, <u></u>	, <u></u>	/ u.=u	7 11 12 11 11		
Erwerbspersonen	8 660	51,0	1	1 630	3 970	2 680	280		
Erwerbstätige	8 430	49,7	,	1 580	3 890	2 580	280		
Erwerbslose	/	70,1	,	/	/	/	/		
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1	/	1	,	1	1	1		
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1	/	1	1	1	1	1		
Nichterwerbspersonen	8 310	49,0	2 270	540	500	1 380	3 620		
Personen unterhalb des Mindestalters	1 660	9,8	1 660	1	1	1	1		
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	4 060	23,9	1	1	1	680	3 300		
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	5,8	590	380	1	1	1		
Hausfrauen und Hausmänner	1 180	7,0	/	1	300	500	330		
Sonstige	430	2,5	1	/	/	1	1		
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 720	79,7	1	1 400	3 190	1 870	1		
Beamte/-innen	750	8,9	1	140	290	320	/		
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,8	1	/	1	1	/		
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,2	1	1	1	1	1		
Mithelfende Familienangehörige	1	/	1	1	1	1	1		
Erwerbstätige nach Beruf (Ha	auptgruppen IS	CO-08)							
Führungskräfte	410	4,9	1	/	/	1	1		
Akademische Berufe	1 060	12,8	1	/	530	400	/		
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 930	23,3	1	440	890	550	/		
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 260	15,2	1	1	550	450	1		
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	14,9	1	290	480	400	1		
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1	1	1	1	1	1	1		
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	13,5	1	270	660	/	1		
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	6,7	1	1	1	1	1		
Hilfsarbeitskräfte	570	6,9	,	1	,	,	1		
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1	,	,	,	,	,		

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Inocco	namt.		Alte	r (5 Altersklass	en)	
	Insges	samt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirts	chafts(unter)b	pereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	1	1	1	1	1	1
Produzierendes Gewerbe	2 370	28,1	1	410	1 250	610	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 490	17,6	1	280	760	390	1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	2,0	/	/	90	(40)	1
Baugewerbe	720	8,6	,	(110)	400	180	,
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 820	21,6	1	320	870	540	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,3	1	240	620	370	1
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	530	6,3	1	1	240	(170)	1
Sonstige Dienstleistungen	4 120	48,9	/	820	1 740	1 410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	350	4,1	1	(60)	130	(140)	1
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	9,0	/	(190)	(330)	200	1
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	11,9	,	210	400	360	,
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 020	23,9	1	360	880	710	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenstu	fen					
Klasse 1 bis 4	320	17,7	320	1	1	1	1
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	57,0	1 000	1	1	1	1
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	25,3	1	1	1	1	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	4,9	390	1	1	1	/
Ohne Schulabschluss	330	2,2	1	/	1	1	/
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,8	390	1	1	1	1
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 390	48,3	/	410	1 520	2 250	3 170
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	24,2	1	860	1 450	900	250
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 250	21,2	1	640	1 450	900	250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	3,0	1	1	1	1	1
Fachhochschulreife	1 480	9,7	1	320	590	370	1
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	12,8	1	520	780	470	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insges	amt			r (5 Altersklass	· ·	T
	mages	uiiii	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführlich	1)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	26,2	670	1 150	580	490	1 110
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 780	50,9	/	710	2 500	2 480	2 100
Fachschulabschluss	1 770	11,6	1	1	680	530	370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	,	/	1	/	1	1	1
Fachhochschulabschluss	880	5,8	1	1	370	240	1
Hochschulabschluss	610	4,0	1	1	1	1	/
Promotion	/	1	1	1	1	1	1
Migrationshintergrund und -	erfahrung						
Personen ohne							
Migrationshintergrund	15 570	91,8	2 020	1 910	3 990	3 820	3 830
Personen mit Migrationshintergrund	1 390	8,2	310	280	470	270	1
Ausländer/-innen	330	2,0	1	1	1	1	1
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	270	1,6	1	1	1	1	1
Ausländer/-innen ohne eigene		·					
Migrationserfahrung	/	/	1	1	1	/	1
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 050	6,2	280	230	340	1	1
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	560	3,3	1	1	220	1	1
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	2,9	260	1	1	1	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,1	130	1	/	1	1
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	1,8	1	1	1	1	1
Personen mit Migrationshint	tergrund (ausge	w. Länder)					
Bosnien und Herzegowina		,	1	1	1	1	,
Griechenland	,	,	,	,	,	,	,
Italien	120	9,0	,	,	,	,	,
Kasachstan	/	/	,	,	,	,	,
Kroatien	,			,	,	,	
Niederlande	,	. ,	. /	,	,	,	,
Österreich	,	,	,	,	,	,	
Polen	,	,	,	,	,	1	,
Rumänien	,	,	,	,	,	,	,
Russische Föderation	250	18,3	,	,	,	,	,
Türkei	160	11,9	,	,	,	,	,
Ukraine	/	/ /	,	,	,	1	,
Sonstige	340	24,5	,	,	,	,	1
Unbekanntes Ausland	_	24,0	,	,	,	,	1

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	lana		Alter (5 Altersklassen)						
	insge	esamt	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter		
	Anzahl	Anzahl %		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt									
1956 - 1959	/	/	/	1	1	/	/		
1960 - 1969	/	1	/	1	1	/	/		
1970 - 1979	/	/	/	1	1	/	/		
1980 - 1989	/	1	/	1	1	/	/		
1990 - 1999	350	41,3	/	1	1	/	/		
2000 - 2011	230	27,5	/	1	1	/	/		
Unbekannt	/	1	1	1	1	1	1		
Personen mit Migrationshin	tergrund nach	Aufenthaltsda	uer						
Unter 5 Jahre	/	1	1	1	1	/	1		
5 - 9 Jahre	220	16,1	/	1	1	/	/		
10 - 14 Jahre	220	15,5	/	1	1	/	/		
15 - 19 Jahre	190	13,4	/	1	1	/	/		
20 und mehr Jahre	660	47,3	/	1	250	/	1		
Unbekannt	/	1	/	1	1	1	/		

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 978	100,0	5 807	8 497	1 536	1 140	-
Geschlecht							
Männlich	8 164	48,1	3 164	4 215	260	525	_
Weiblich	8 816	51,9	2 643	4 282	1 276	615	-
Alter (5er-Jahre	esgruppen)						
Unter 5	526	3,1	526	-	-	-	_
5 - 9	554	3,3	554	-	-	-	-
10 - 14	794	4,7	794	-	-	-	-
15 - 19	901	5,3	895	6	-	-	-
20 - 24	901	5,3	861	37	-	3	-
25 - 29	859	5,1	658	178	-	23	_
30 - 34	759	4,5	365	360	-	34	_
35 - 39	830	4,9	260	493	3	(74)	_
40 - 44	1 284	7,6	239	885	13	147	-
45 - 49	1 600	9,4	216	1 128	30	226	-
50 - 54	1 514	8,9	144	1 126	42	(202)	-
55 - 59	1 361	8,0	95	1 024	81	161	-
60 - 64	1 158	6,8	(55)	914	82	107	-
65 - 69	899	5,3	31	681	129	58	-
70 - 74	1 234	7,3	52	862	259	61	-
75 - 79	821	4,8	27	487	283	24	-
80 - 84	567	3,3	(19)	235	301	12	-
85 - 89	323	1,9	12	72	235	4	-
90 und älter	95	0,6	4	9	78	4	-
Alter (Infrastru	kturrelevante A	ltersgrup	pen)				
Unter 3	303	1,8	303	-	-	-	-
3 - 5	319	1,9	319	-	-	-	_
6 - 9	458	2,7	458	-	-	-	_
10 - 15	959	5,6	959	-	-	-	-
16 - 18	539	3,2	539	-	-	-	-
19 - 24	1 098	6,5	1 052	43	-	3	-
25 - 39	2 448	14,4	1 283	1 031	3	131	-
40 - 59	5 759	33,9	694	4 163	(166)	736	-
60 - 66	1 457	8,6	64	1 146	125	122	-
67 - 74	1 834	10,8	74	1 311	345	104	-
75 und älter	1 806	10,6	62	803	897	44	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

					Familienstand		
	Insgesar	mt	Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehör	gkeit nach aus	gewählten	Ländern				
Deutschland	16 586	97,7	5 677	8 282	1 517	1 110	-
Bosnien und Herzegowina	13	0,1	7	6	-	-	-
Griechenland	6	0,0	3	3	-	-	-
Italien	87	0,5	36	42	6	3	-
Kasachstan	(12)	(0,1)	-	(12)	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4	0,0	-	4	-	-	-
Österreich	9	0,1	-	9	-	-	-
Polen	18	0,1	3	15	-	-	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	24	0,1	6	15	3	-	-
Türkei	(39)	(0,2)	18	21	-	-	-
Ukraine	12	0,1	6	6	-	-	-
Sonstige	(167)	(1,0)	51	79	10	(27)	-
Religion (ausfü	hrlich)						
Römisch- katholische Kirche	12 440	73,4	4 320	6 210	1 280	640	1
Evangelische Kirche	2 610	15,4	910	1 270	1	1	1
Evangelische Freikirchen	/	1	1	1	1	1	1
Orthodoxe Kirchen	/	1	1	1	1	1	1
Jüdische Gemeinden	1	/	1	1	1	1	1
Sonstige	220	1,3	/	1	1	1	1
Keiner ör. Religionsgesell schaft zugehörig	1 550	9,2	490	770	1	250	1

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal "Religion (ausführlich)" keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	etr.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 660	51,0	2 800	4 820	1	870	/
Erwerbstätige	8 430	49,7	2 700	4 740	(150)	840	/
Erwerbslose	1	1	/	1	1	1	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1	1	1	1	1	1	1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	1	1	1	1	1
Nichterwerbspersonen	8 310	49,0	3 080	3 600	1 370	260	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 660	9,8	1 660	1	1	1	1
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	4 060	23,9	(230)	2 470	1 210	/	1
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	5,8	980	1	1	1	1
Hausfrauen und Hausmänner	1 180	7,0	1	970	1	1	1
Sonstige	430	2,5	1	1	1	1	/
Erwerbstätige nach Stellung	im Beruf						
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 720	79,7	2 310	3 610	1	670	/
Beamte/-innen	750	8,9	230	450	1	1	/
Selbstständige mit Beschäftigten	490	5,8	1	370	1	1	1
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	4,2	1	1	1	1	1
Mithelfende Familienangehörige	/	1	1	1	1	1	1
Erwerbstätige nach Beruf (H	auptgruppen	ISCO-08))				
Führungskräfte	410	4,9	1	290	1	1	/
Akademische Berufe	1 060	12,8	280	650	1	1	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 930	23,3	620	1 110	/	1	1
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 260	15,2	440	710	1	1	1
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	14,9	350	670	1	1	1
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	1	1	1	1	1	1	1
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	13,5	530	500	1	1	1
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	6,7	1	360	1	1	1
Hilfsarbeitskräfte	570	6,9	1	310	1	1	1
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	1	1	1	1	1

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Familienstand						
	Insgesa	mt	Ledig	etr.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtscha	aftszweig Wirt	schafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	/	1	1	1	1	1
Produzierendes Gewerbe	2 370	28,1	800	1 340	1	200	1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 490	17,6	470	850	1	120	1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	2,0	/	90	1	/	,
Baugewerbe	720	2,0 8,6	(260)	390	,	(60)	,
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 820	21,6	550	1 040	,	200	,
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	15,3	430	680	1	150	1
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	530	6,3	(120)	(360)	1	50	1
Sonstige Dienstleistungen	4 120	48,9	1 320	2 290	1	430	1
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	350	4,1	(90)	230	1	1	1
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	9,0	280	380	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	11,9	350	520	,	(130)	,
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 020	23,9	600	1 160	1	190	1
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler na	ach Klassenst	ufen					
Klasse 1 bis 4	320	17,7	320	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	57,0	1 030	/	1	/	1
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	25,3	460	1	1	1	1
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	4,9	540	/	1	1	1
Ohne Schulabschluss	330	2,2	1	/	1	1	1
Noch in schulischer Ausbildung	420	2,8	420	1	1	1	1
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 390	48,3	980	4 610	1 250	550	1
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	24,2	1 320	1 880	1	300	1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 250	21,2	870	1 880	1	300	1
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	3,0	460	1	1	1	1
Fachhochschulreife	1 480	9,7	500	820	1	1	1
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	12,8	840	950	1	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

					Familienstand		
	Insgesa	mt	Ledig	etr.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschl	uss (ausführli	ch)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	26,2	1 990	1 260	570	1	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 780	50,9	1 540	4 900	810	540	1
Fachschulabschluss	1 770	11,6	280	1 110	1	/	1
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1	/	1	/	/	/	1
Fachhochschulabschluss	880	5,8	,	620	,	,	,
Hochschulabschluss	610	4,0	,	360	. /	,	,
Promotion	1	/	1	1	1	1	/
Minustianahintanana	- wf - la						
Migrationshintergrund und -	ertanrung						
Personen ohne Migrationshintergrund	15 570	91,8	5 220	7 770	1 520	1 070	1
Personen mit Migrationshintergrund	1 390	8,2	620	670	1	/	1
Ausländer/-innen	330	2,0	1	220	1	1	1
Ausländer/-innen mit eigener				-	,	,	
Migrationserfahrung Ausländer/-innen ohne	270	1,6	1	200	1	1	/
eigene Migrationserfahrung	1	1	1	1	1	1	1
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 050	6,2	540	450	1	1	1
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	560	3,3	1	340	1	1	1
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	2,9	370	1	1	1	1
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	1,1	140	1	1	1	1
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	1,8	1	1	1	1	1
Personen mit Migrationshint	ergrund (ausg	ew. Län	der)				
Bosnien und Herzegowina	1	1	1	1	/	/	1
Griechenland	1	1	1	1	1	1	1
Italien	120	9,0	1	1	1	1	1
Kasachstan	1	1	1	1	1	1	1
Kroatien	1	1	1	1	1	1	1
Niederlande	1	1	1	1	1	1	1
Österreich	1	/	1	1	1	1	1
Polen	/	/	1	1	1	/	1
Rumänien	/	/	1	1	1	/	1
Russische Föderation	250	18,3	1	1	1	1	1
Türkei	160	11,9	1	1	1	/	1
Ukraine	1	1	1	1	1	1	/
Sonstige	340	24,5	1	1	1	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	1	1	1	1	1

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Familionetand								
				I	Familienstand				
	Insgesa	mt	Ledig	eu.	Verwitwet/Einge tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein getr. Lebenspartners chaft aufgehoben			
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl		
Personen mit Migrationserfa	hrung nach Zu	uzugsjah	ırzehnt						
1956 - 1959	/	1	1	/	/	1	1		
1960 - 1969	/	1	1	1	1	1	1		
1970 - 1979	/	1	1	1	1	1	1		
1980 - 1989	1	1	1	1	1	1	1		
1990 - 1999	350	41,3	1	240	1	1	1		
2000 - 2011	230	27,5	1	1	1	1	1		
Unbekannt	/	1	1	1	1	1	1		
Personen mit Migrationshint	ergrund nach	Aufenth	altsdauer						
Unter 5 Jahre	/	/	1	1	/	/	/		
5 - 9 Jahre	220	16,1	1	1	1	1	/		
10 - 14 Jahre	220	15,5	1	1	1	1	1		
15 - 19 Jahre	190	13,4	1	1	1	1	1		
20 und mehr Jahre	660	47,3	210	360	1	1	1		
Unbekannt	/	1	1	1	1	1	1		

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich "Erwerbstätigkeit" keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung "Ohne Angabe" nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 724	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 316	30,0
Paare ohne Kind(er)	2 407	31,2
Paare mit Kind(ern)	2 045	26,5
Alleinerziehende Elternteile	767	9,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	189	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 316	30,0
Ehepaare	3 950	51,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	499	6,5
Alleinerziehende Mütter	604	7,8
Alleinerziehende Väter	(163)	(2,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	189	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 316	30,0
2 Personen	2 916	37,8
3 Personen	1 386	17,9
4 Personen	819	10,6
5 Personen	219	2,8
6 und mehr Personen	68	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 863	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	978	12,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 883	63,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien		
	Anzahl	%	
Insgesamt			
Insgesamt	5 219	100,0	
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	2 407	46,1	
Paare mit Kind(ern)	2 045	39,2	
Alleinerziehende Elternteile	767	14,7	
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	3 950	75,7	
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	499	9,6	
Alleinerziehende Väter	(163)	(3,1)	
Alleinerziehende Mütter	604	11,6	
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	3 033	58,1	
3 Personen	1 293	24,8	
4 Personen	715	13,7	
5 Personen	138	2,6	
6 und mehr Personen	40	0,8	

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Illingen Anzahl	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland Anzahl	
		Anzahl	Anzahl		
Insgesamt					
Insgesamt	16 978	135 531	999 623	80 219 695	
Geschlecht					
Männlich	8 164	65 866	485 050	39 145 941	
Weiblich	8 816	69 665	514 573	41 073 754	
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	526	4 405	34 684	3 338 895	
5 - 9	554	4 862	38 323	3 525 830	
10 - 14	794	6 238	46 152	3 940 566	
15 - 19	901	6 965	52 046	4 013 880	
20 - 24	901	7 704	57 498	4 835 639	
25 - 29	859	7 230	56 250	4 872 533	
30 - 34	759	6 851	52 810	4 751 911	
35 - 39	830	6 773	52 188	4 742 893	
40 - 44	1 284	10 306	74 809	6 351 189	
45 - 49	1 600	12 455	89 408	6 999 679	
50 - 54	1 514	11 972	85 884	6 206 294	
55 - 59	1 361	10 111	75 261	5 419 450	
60 - 64	1 158	8 722	63 853	4 702 815	
65 - 69	899	7 049	50 813	4 173 351	
70 - 74	1 234	9 444	65 349	4 861 239	
75 - 79	821	6 452	46 098	3 270 283	
80 - 84	567	4 485	32 830	2 328 083	
85 - 89	323	2 594	18 831	1 335 076	
90 und älter	95	913	6 536	550 089	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	303	2 579	20 530	1 984 523	
3 - 5	319	2 728	21 277	2 025 183	
6 - 9	458	3 960	31 200	2 855 019	
10 - 15	959	7 526	55 924	4 719 579	
16 - 18	539	4 182	31 040	2 377 761	
19 - 24	1 098	9 199	68 732	5 692 745	
25 - 39	2 448	20 854	161 248	14 367 337	
40 - 59	5 759	44 844	325 362	24 976 612	
60 - 66	1 457	11 099	80 885	6 108 258	
67 - 74	1 834	14 116	99 130	7 629 147	
75 und älter	1 806	14 444	104 295	7 483 531	
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	5 807	47 890	367 987	32 039 091	
Verheiratet	8 488	65 282	470 687	36 669 868	
Verwitwet	1 536	12 166	84 798	5 733 361	
Geschieden	1 137	10 099	75 184	5 677 654	
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	76	740	68 268	
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	10	1 350	
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	15	(113)	5 531	
Ohne Angabe	-	-	104	24 572	

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten La	ändern			
Deutschland	16 586	128 863	933 397	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	13	106	1 515	140 103
Griechenland	6	96	749	254 282
Italien	87	2 467	15 672	488 390
Kasachstan	(12)	(89)	519	46 740
Kroatien	-	75	599	209 840
Niederlande	4	(34)	468	128 862
Österreich	9	93	829	164 246
Polen	18	238	2 795	382 391
Rumänien	3	(106)	1 448	126 169
Russische Föderation	24	198	1 971	174 023
Türkei	(39)	1 012	10 678	1 505 305
Ukraine	12	65	1 363	112 983
Sonstige	(167)	2 089	27 620	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	12 440	81 340	628 790	24 869 380
Evangelische Kirche	2 610	33 780	199 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1	480	2 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	1	650	7 670	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1	1	1 060	83 430
Sonstige	220	2 230	22 890	2 116 460
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	1 550	15 900	131 120	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale E	inheiten	
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,1	48,6	48,5	48,8
Weiblich	51,9	51,4	51,5	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,1	3,3	3,5	4,2
5 - 9	3,3	3,6	3,8	4,4
10 - 14	4,7	4,6	4,6	4,9
15 - 19	5,3	5,1	5,2	5,0
20 - 24	5,3	5,7	5,8	6,0
25 - 29	5,1	5,3	5,6	6,1
30 - 34	4,5	5,1	5,3	5,9
35 - 39	4,9	5,0	5,2	5,9
40 - 44	7,6	7,6	7,5	7,9
45 - 49	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,8	8,6	7,7
55 - 59	8,0	7,5	7,5	6,8
60 - 64	6,8	6,4	6,4	5,9
65 - 69	5,3	5,2	5,1	5,2
70 - 74	7,3	7,0	6,5	6,1
75 - 79	4,8	4,8	4,6	4,1
80 - 84	3,3	3,3	3,3	2,9
85 - 89	1,9	1,9	1,9	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1,8	1,9	2,1	2,5
3 - 5	1,9	2,0	2,1	2,5
6 - 9	2,7	2,9	3,1	3,6
10 - 15	5,6	5,6	5,6	5,9
16 - 18	3,2	3,1	3,1	3,0
19 - 24	6,5	6,8	6,9	7,1
25 - 39	14,4	15,4	16,1	17,9
40 - 59	33,9	33,1	32,5	31,1
60 - 66	8,6	8,2	8,1	7,6
67 - 74	10,8	10,4	9,9	9,5
75 und älter	10,6	10,7	10,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	34,2	35,3	36,8	39,9
Verheiratet	50,0	48,2	47,1	45,7
Verwitwet	9,0	9,0	8,5	7,1
Geschieden	6,7	7,5	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingett. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

		Regionale Einheiten				
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland		
	%	%	%	%		
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Lä	indern					
Deutschland	97,7	95,1	93,4	92,3		
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2		
Griechenland	0,0	0,1	0,1	0,3		
Italien	0,5	1,8	1,6	0,6		
Kasachstan	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1		
Kroatien	-	0,1	0,1	0,3		
Niederlande	0,0	(0,0)	0,0	0,2		
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2		
Polen	0,1	0,2	0,3	0,5		
Rumänien	0,0	(0,1)	0,1	0,2		
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2		
Türkei	(0,2)	0,7	1,1	1,9		
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1		
Sonstige	(1,0)	1,5	2,8	3,0		
Religion (ausführlich)						
Römisch-katholische Kirche	73,4	60,5	63,3	31,2		
Evangelische Kirche	15,4	25,1	20,1	30,8		
Evangelische Freikirchen	1	0,4	0,3	0,9		
Orthodoxe Kirchen	1	0,5	0,8	1,3		
Jüdische Gemeinden	1	1	0,1	0,1		
Sonstige	1,3	1,7	2,3	2,7		
Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig	9,2	11,8	13,2	33,0		

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Regionale E	inheiten	
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 660	68 390	509 560	43 052 760
Erwerbstätige	8 430	65 170	487 160	41 049 730
Erwerbslose	1	3 220	22 390	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1	2 590	17 860	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1	640	4 540	364 480
Nichterwerbspersonen	8 310	66 020	483 970	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 660	15 590	118 620	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 060	33 090	232 140	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	5 390	46 650	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 180	7 940	55 360	2 640 520
Sonstige	430	4 010	31 190	2 513 710
	400	4 010	01 100	2010710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 720	56 360	413 310	34 241 630
Beamte/-innen	750	3 540	27 750	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	490	2 620	21 000	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	360	2 320	21 110	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1	320	4 000	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen I	SCO-08)			
Führungskräfte	410	2 730	20 450	1 976 240
Akademische Berufe	1 060	7 760	74 770	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 930	12 780	91 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 260	8 680	64 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 240	10 610	75 260	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1	850	4 740	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	9 510	67 600	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	5 330	35 160	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	570	5 520	40 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	280	2 170	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Regionale E	inheiten	
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtsch	nafts(unter)bereiche	•		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	450	3 740	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 370	18 900	136 630	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 490	13 460	103 010	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	170	1 150	7 590	554 250
Baugewerbe	720	4 300	26 030	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	1 820	16 000	117 530	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 290	11 410	82 140	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	530	4 590	35 380	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 120	29 810	229 220	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	350	2 150	17 310	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	760	6 780	54 330	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 000	5 580	40 650	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 020	15 300	116 930	9 660 190
Jnbekannt Jnbekannt	-	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufe	en			
Klasse 1 bis 4	320	4 220	33 040	3 104 280
(lasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	7 540	58 330	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	460	2 340	16 190	1 339 490
löchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	750	7 370	59 190	4 932 710
Ohne Schulabschluss	330	4 840	38 120	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	420	2 520	21 070	1 691 700
laupt-/ Volksschulabschluss	7 390	61 030	413 590	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 710	25 850	184 460	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 250	23 520	168 270	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	460	2 340	16 190	1 339 490
achhochschulreife	1 480	10 270	77 540	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 960	14 360	140 040	14 023 530
löchster beruflicher Abschluss (ausführlich))			
Ohne beruflichen Abschluss	4 000	35 330	265 080	18 383 890
ehre, Berufsausbildung im dualen System	7 780	59 700	412 340	31 804 990
achschulabschluss	1 770	12 180	84 400	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1	1 220	11 260	1 032 940
Fachhochschulabschluss	880	5 440	40 160	3 985 640
Hochschulabschluss	610	4 390	53 740	5 471 080
Promotion	/	620	7 840	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

		Regionale E	inheiten	
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	15 570	116 440	831 130	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 390	17 970	162 380	15 297 460
Ausländer/-innen	330	6 550	65 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	270	4 340	47 580	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1	2 200	17 470	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 050	11 430	97 330	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	560	6 290	55 030	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	490	5 140	42 300	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	2 530	19 220	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	300	2 610	23 080	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (aus	gew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1	1	1 640	227 910
Griechenland	1	1	840	368 440
Italien	120	4 110	24 460	796 770
Kasachstan	1	2 100	13 520	1 240 570
Kroatien	1	1	2 060	330 730
Niederlande	1	1	1 410	226 240
Österreich	1	1	2 220	345 620
Polen	1	2 000	19 870	2 006 410
Rumänien	1	360	4 900	576 200
Russische Föderation	250	2 030	14 990	1 318 130
Türkei	160	1 810	20 100	2 714 240
Ukraine	1	1	2 730	229 510
Sonstige	340	4 720	53 520	4 900 720
Unbekanntes Ausland	1	1	1	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach 2	uzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	1	330	3 830	171 620
1960 - 1969	1	720	7 490	608 420
1970 - 1979	1	960	11 080	1 277 210
1980 - 1989	1	1 740	14 140	1 680 040
1990 - 1999	350	4 800	36 620	3 159 270
2000 - 2011	230	1 920	26 800	2 270 610
Unbekannt	/	1	2 640	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach	Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	1	1 530	19 390	1 673 960
5 - 9 Jahre	220	2 140	20 010	1 864 060
10 - 14 Jahre	220	2 720	22 190	2 121 110
15 - 19 Jahre	190	3 610	27 810	2 373 430
20 und mehr Jahre	660	7 820	70 340	6 789 630
Unbekannt	/	1	2 640	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale E	inheiten	
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,0	50,9	51,3	54,1
Erwerbstätige	49,7	48,5	49,0	51,5
Erwerbslose	1	2,4	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1	1,9	1,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,0	49,1	48,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	9,8	11,6	11,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,9	24,6	23,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht	5.0	4.0	4.7	4.4
erwerbsaktiv)	5,8	4,0	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	7,0	5,9	5,6	3,3
Sonstige	2,5	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	•			
Angestellte/Arbeiter/-innen	79,7	86,5	84,8	83,4
Beamte/-innen	8,9	5,4	5,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,8	4,0	4,3	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	3,6	4,3	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1	0,5	0,8	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen I	SCO-08)			
Führungskräfte	4,9	4,3	4,3	4,9
Akademische Berufe	12,8	12,1	15,7	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	23,3	20,0	19,2	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,2	13,5	13,6	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	16,6	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1	1,3	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	14,8	14,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,7	8,3	7,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	8,6	8,6	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	1	0,4	0,5	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale E	inheiten	
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtsch	afts(unter)bereiche	•		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1	0,7	0,8	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,1	29,0	28,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,6	20,6	21,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,8	1,6	1,4
Baugewerbe	8,6	6,6	5,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	21,6	24,6	24,1	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	17,5	16,9	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,3	7,0	7,3	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,9	45,7	47,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,1	3,3	3,6	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,0	10,4	11,2	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,9	8,6	8,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,9	23,5	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufe	n			
Klasse 1 bis 4	17,7	30,0	30,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,0	53,5	54,2	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	25,3	16,6	15,0	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,9	6,2	6,8	7,2
Ohne Schulabschluss	2,2	4,1	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,1	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,3	51,3	47,3	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,2	21,7	21,1	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,2	19,8	19,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,0	1,9	1,9
Fachhochschulreife	9,7	8,6	8,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,8	12,1	16,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,2	29,7	30,3	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,9	50,2	47,1	46,2
Fachschulabschluss	11,6	10,2	9,6	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder				
Berufsakademie	/	1,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	4,6	4,6	5,8
Hochschulabschluss	4,0	3,7	6,1	7,9
Promotion	1	0,5	0,9	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

		Regionale E	inheiten	
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	91,8	86,6	83,7	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,2	13,4	16,3	19,2
Ausländer/-innen	2,0	4,9	6,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1,6	3,2	4,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	,	1,6	1,8	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	6,2	8,5	9,8	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3,3	4,7	5,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2,9	3,8	4,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,1	1,9	1,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,8	1,9	2,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (aus	gew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1	1	1,0	1,5
Griechenland	1	1	0,5	2,4
Italien	9,0	22,9	15,1	5,2
Kasachstan	/	11,7	8,3	8,1
Kroatien	1	1	1,3	2,2
Niederlande	1	1	0,9	1,5
Österreich	1	1	1,4	2,3
Polen	1	11,2	12,2	13,1
Rumänien	1	2,0	3,0	3,8
Russische Föderation	18,3	11,3	9,2	8,6
Türkei	11,9	10,1	12,4	17,7
Ukraine	/	1	1,7	1,5
Sonstige	24,5	26,3	33,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	1	1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Z	uzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	1	3,1	3,7	1,8
1960 - 1969	/	6,8	7,3	6,3
1970 - 1979	/	9,0	10,8	13,2
1980 - 1989	/	16,4	13,8	17,4
1990 - 1999	41,3	45,2	35,7	32,8
2000 - 2011	27,5	18,1	26,1	23,5
Unbekannt	1	,	2,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach	Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	/	8,5	11,9	10,9
5 - 9 Jahre	16,1	11,9	12,3	12,2
10 - 14 Jahre	15,5	15,2	13,7	13,9
15 - 19 Jahre	13,4	20,1	17,1	15,5
20 und mehr Jahre	47,3	43,5	43,3	44,4
Unbekannt	/	1	1,6	3,1

Illingen (Landkreis Neunkirchen) Regionalschlüssel: 100430112112

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. "sensible Sonderbereiche") liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum "Erwerbsstatus", zur "Stellung im Beruf" und zum "Wirtschaftszweig" erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

		Regionale E	Einheiten	
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 724	62 231	459 853	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 316	21 370	161 692	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 407	18 428	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 045	15 897	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	767	5 255	39 754	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	189	1 281	10 966	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform	1)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 316	21 370	161 692	13 960 811
Ehepaare	3 950	30 415	217 826	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	32	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	499	3 878	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	604	4 283	32 687	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(163)	972	7 067	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	189	1 281	10 966	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 316	21 370	161 692	13 960 811
2 Personen	2 916	21 788	154 971	12 455 731
3 Personen	1 386	10 409	75 553	5 454 875
4 Personen	819	6 155	47 618	3 906 260
5 Personen	219	1 752	14 179	1 222 149
6 und mehr Personen	68	757	5 840	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 863	15 441	105 995	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	978	6 462	49 902	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 883	40 328	303 956	25 960 833
i iausiiaite offile Seffioreti/-iiifiefi	4 003	40 320	303 930	20 900 600

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

		Regionale I	Einheiten	
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	34,3	35,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,2	29,6	28,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,5	25,5	25,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,9	8,4	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensfor	·m)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	34,3	35,2	37,2
Ehepaare	51,1	48,9	47,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,8	6,9	7,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,1)	1,6	1,5	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	2,1	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,0	34,3	35,2	37,2
2 Personen	37,8	35,0	33,7	33,2
3 Personen	17,9	16,7	16,4	14,5
4 Personen	10,6	9,9	10,4	10,4
5 Personen	2,8	2,8	3,1	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,2	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	24,8	23,0	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,7	10,4	10,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,2	64,8	66,1	69,1

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 219	39 580	287 195	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 407	18 428	129 466	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 045	15 897	117 975	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	767	5 255	39 754	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 950	30 415	217 826	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	32	286	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	499	3 878	29 329	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(163)	972	7 067	476 424
Alleinerziehende Mütter	604	4 283	32 687	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	3 033	22 404	158 582	12 429 861
3 Personen	1 293	10 021	72 912	5 313 244
4 Personen	715	5 557	43 305	3 706 717
5 Personen	138	1 215	9 695	942 856
6 und mehr Personen	40	383	2 701	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

		Regionale Einheiten			
	Illingen	Landkreis Neunkirchen	Saarland	Deutschland	
	%	%	%	%	
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,1	46,6	45,1	45,8	
Paare mit Kind(ern)	39,2	40,2	41,1	41,3	
Alleinerziehende Elternteile	14,7	13,3	13,8	12,9	
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,7	76,8	75,8	74,8	
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,6	9,8	10,2	12,2	
Alleinerziehende Väter	(3,1)	2,5	2,5	2,1	
Alleinerziehende Mütter	11,6	10,8	11,4	10,8	
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,1	56,6	55,2	54,9	
3 Personen	24,8	25,3	25,4	23,4	
4 Personen	13,7	14,0	15,1	16,4	
5 Personen	2,6	3,1	3,4	4,2	
6 und mehr Personen	0,8	1,0	0,9	1,2	

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
-	Nichts vorhanden ¹⁾
1	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 - 9 10 - 14 15 - 19 20 - 24 25 - 29 30 - 34 35 - 39 40 - 44 45 - 49 50 - 54 55 - 59 60 - 64 65 - 69 70 - 74 75 - 79 80 - 84 85 - 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. Unter 3 3 - 5 6 - 9 10 - 15 16 - 18 19 - 24 25 - 39 40 - 59 60 - 66 67 - 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern ("Länderfinanzausgleich"), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)
	Erwerbspersonen
	Erwerbstätige ► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.
	 Erwerbslose ▶ Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.
	Erwerbslos, zuvor erwerbstätig
	Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet
	Nichterwerbspersonen ▶ Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.
	Personen unterhalb des Mindestalters
	Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen
	Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner
	Sonstige
	Consuge

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.
	Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.
	Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.
	Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.
	Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.
	Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.
, ,	Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:
	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei
	Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr, luK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation
	Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)
	Unbekannt

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.
	Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).
	Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.
	Führungskräfte
	Akademische Berufe
	Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
	Bürokräfte und verwandte Berufe
	Dienstleistungsberufe und Verkäufer
	Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei
	Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe
	Hilfsarbeitskräfte
	Angehörige der regulären Streitkräfte
	Angonorigo do rogana o ocumento
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
	Ledig
	Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft
	Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft".
	Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.
	Ledig
	Verheiratet
	Verwitwet
	Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "Ehe aufgehoben".
	Eingetr. Lebenspartnerschaft
	Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen "durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft" und "durch
	Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft". Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben
	Ohne Angabe
	▶ Inkl. der Merkmalsausprägung "unbekannt" aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind "männlich" und "weiblich". Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an. 2 Personen
	3 Personen
	4 Personen
	5 Personen
	6 und mehr Personen

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	 Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne beruflichen Abschluss Unter der Ausprägung "ohne beruflichen Ausbildungsabschluss" werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung "Lehre, Berufsausbildung im dualen System" gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung "Fachschulabschluss" werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss schluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung "Fachhochschulabschluss" geführt. Hochschulabschluss Promotion
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an. Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind. Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. 1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland "Übrige Welt" sowie "nicht bekannt".

Illingen (Landkreis Neunkirchen) Regionalschlüssel: 100430112112

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Unter 5 5 – 9 Jahre 10 – 14 Jahre 15 – 19 Jahre 20 und mehr Unbekannt
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bei Vorliegen eines Migrationshintergrund wird dieser detaillierter klassifiziert. Personen ohne Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Ausländer/-innen ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955
Paar	auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil. Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das "Konzept des gemeinsamen Wohnens". Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt: 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant. Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige ▶ Für die Differenzierung nach Religion werden unter "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind. Keiner ör. Religionsgesellschaft zugehörig
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.
	Deutschland
	Bosnien und Herzegowina
	Griechenland
	Italien
	Kasachstan
	Kroatien
	Niederlande
	Österreich
	Polen
	Rumänien
	Russische Föderation
	Türkei
	Ukraine
	Sonstige ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich "Tschechoslowakei", "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro", "Serbien (einschließlich Kosovo)", "Sowjetunion", "Staatenlos"", "Ungeklärt" und "ohne Angabe".
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.
	Deutschland
	Ausland
	 EU27-Land ▶ "EU27-Land" bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige "Tschechoslowakei".
	Sonstiges Europa ▶ "Sonstiges Europa" enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten "Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)", "Jugoslawien, Bundesrepublik", "Serbien und Montenegro" und "Serbien (einschließlich Kosovo)".
	Sonstige Welt ▶ "Sonstige Welt" enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige "Sowjetunion" enthalten.
	Sonstige ▶ Enthält "Staatenlos", "Ungeklärt" und "Ohne Angabe".
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.
	Paare ohne Kind(er)
	Paare mit Kind(ern)
	Alleinerziehende Elternteile

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Landesamt für Zentrale Dienste Statistisches Amt Saarland Virchowstraße 7 66119 Saarbrücken

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus2011@lzd.saarland.de

Telefon: 0681 501-4055

Copyright

© Statistisches Amt Saarland Saarbrücken 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.